



RTS

Titel: Technik, Umsetzung Kosten: „Woche der Wärmepumpe“ informiert

Länge: 0'59"

Autor: Andreas Suckel

Sprecher: Ralf Schreiber

<Anmoderationsvorschlag:>

Viele Immobilienbesitzerinnen und -besitzer denken darüber nach, ihre Heizung auf eine Wärmepumpe umzustellen. Dabei stellen sich viele Fragen, zum Beispiel zu dem Stand der Technik, der Umsetzung, den Kosten oder den Fördermöglichkeiten. Die „Woche der Wärmepumpe“ vom 4. bis 10. November will hier informieren und Orientierung geben. Ein Beitrag von Ralf Schreiber:

<Sprecher:>

Wärmepumpen bieten eine klimafreundliche, kostengünstige und verlässliche Heizlösung, auch für Altbauten. Die Nachrüstung ist auch ohne umfassende Sanierung oder den Einbau einer Fußbodenheizung möglich, da moderne Wärmepumpen meist bereits mit vorhandenen Heizkörpern effizient arbeiten können.

Neben dem Beitrag zum Klimaschutz sorgt eine Wärmepumpe auch langfristig für günstigere Betriebskosten im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. Das unterstreicht Christian Stolte von der Deutschen Energie-Agentur. Der Experte sagt: „Wer in eine Wärmepumpe investiert, stellt sich ökologisch zukunftssicher auf und reduziert seine Energiekosten erheblich.“ Zudem gibt es für den Heizungswechsel eine staatliche Förderung von bis zu 70 Prozent, die den Umstieg auf Erneuerbare Energien unterstützt.

Vom 4. bis 10. November läuft bundesweit die Woche der Wärmepumpe – und bietet Ihnen die Gelegenheit, sich zu informieren. Mehr Infos und Veranstaltungen in Ihrer Nähe unter: wochederwaermepumpe.de.